

# Umfang des Produktionsprogramms

## Programmbreite

= gibt Auskunft über die **Zahl der unterschiedlichen Produktgruppen / -arten**, die gefertigt werden

### breites

**viele** Produktarten

z.B.  
Möbelfabrikant produziert  
Schränke, Tische, Stühle,  
Polstermöbel und Regale

### enges

**wenige** Produktarten

z.B.  
Möbelfabrikant produziert  
nur Stühle

## Programmtiefe

= gibt Auskunft über die **Zahl der unterschiedlichen Produktvarianten innerhalb einer Produktgruppe**, die gefertigt werden

### tiefes

**viele** Produktvarianten

z.B.  
Möbelfabrikant produziert  
Stühle in unterschiedlichen  
Formen und Qualitäten

### flaches

**wenige** Produktvarianten

z.B.  
Möbelfabrikant produziert  
nur einen Standardstuhl

## Vorteile

i.d. Regel **absatzpolitische**:

- große Auswahl
- Risikostreuung
- Mischkalkulation möglich
- Verwertung von Abfällen (z.B. bei Kuppelproduktion)

i.d. Regel **fertigungstechnische**:

- seltene Umrüstung
- geringe Stückkosten (Massenproduktion)
- hoher Spezialisierungsgrad (Arbeitskräfte, Maschinen) – *kann auch Nachteil sein!*

